



I. Vorlage

Technischer Ausschuss am **03.07.2018** öffentlich Vorberatung

II. Tagesordnungspunkt

Landwirtschaftliche Erschließungswege am Gerstel
- Ortsbegehung

III. Anlagen

Plan Gerstel

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

☐ keine ☐ Einnahmen: _____
☐ Ausgaben: _____

☐ Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
☐ Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
☐ Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
☐ Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
☐ Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

Der Zustand der Wirtschaftswege am Grasbett, Gerstel und Schorr-Riegele ist immer wieder ein Thema in der Bevölkerung mit dem sich die Gemeindeverwaltung und der Gemeindebauhof auseinandersetzen dürfen.

Auf Grund der topografischen Lage der landwirtschaftlichen Erschließungswege und der Entwicklung der landwirtschaftlichen Maschinen halten die für die Verhältnisse aus den 1970er Jahren angelegten Wege der Belastung kaum mehr Stand. Maßnahmen wie das Einlegen von oberflächenwasserabführenden Holzschwellen brachten außer einem unverhältnismäßigem Pflegeaufwand nur eine kurzzeitige Verbesserung der Lage.

Nachdem die Gemeindeverwaltung bereits im Jahr 2016 gemeinsam mit den Fachleuten des Verbands der Teilnehmergeinschaften Baden-Württemberg (VTG) die den Wegebau im Flurneuordnungsgebiet betreut haben, eine Begehung durchgeführt hatte, wurde uns die Herstellung von Pflasterspurwegen nach den Richtlinien des ländlichen Wegebaus empfohlen. Aus Sicht der VTG stellt die vorhandene ungebundene Tragschicht keine langfristige Lösung dar, da die Wege durch das anfallende Oberflächenwasser der umliegenden Hänge und des Waldes zu sehr beansprucht und deshalb wieder ausgespült werden.

Da die Genehmigung und Umsetzung des Wegebaus kostenintensiv ist, hat die Gemeindeverwaltung bisher davon abgesehen. Es wäre jedoch denkbar, eine entsprechende Kostenschätzung ausarbeiten zu lassen und in die Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2019 einzubringen.